



Kleiderordnung

Florengäßner Brunnenzeche e.V. Fulda



Die vorliegende Kleiderordnung beschreibt den Kleidungsstil bzw. die Garderobe einzelner Personen und Gruppen der Florengäßner Brunnenzeche, die den Verein nach außen im Namen des Vereins repräsentieren. Sie dient dem Zweck, ein im Sinne der Vereinstradition einheitliches Auftreten bei öffentlichen Ereignissen zu gewährleisten. Alle Änderungen der Kleidung sind mit dem Vorstand abzustimmen. Des Weiteren ist die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (Einmärsche, Umzüge, Auftritte etc.) von Gruppen oder einzelnen Personen und deren Kostümen mit dem Vorstand abzustimmen.

Jeder Einzelne hat dafür zu sorgen, dass die Kleidung und Schuhe immer sauber und in einem einwandfreien Zustand sind.

Die Mitwirkung in den einzelnen Gruppen ist mit den Ansprechpartnern der Gruppen (Bürgermeister oder Vizebürgermeister, Gardekommandant, Trainerinnen etc.) abzustimmen, wobei die Entscheidung über die Aufnahme in den Verein dem Vorstand obliegt.

Biedermeier

Wenn ein Vereinsmitglied Biedermeier tragen möchte, ist dies an den Bürgermeister oder Vizebürgermeister heranzutragen. Die endgültige Abstimmung findet im Vorstand statt. Die Kleidung muss der Mode der Biedermeierzeit (1815 – 1848) entsprechen. Die Damen tragen ein langes Kleid mit schmalen Oberteil, einem weiten Rock und als Kopfbedeckung eine Schute im Stil der damaligen Epoche. Die Herren tragen einen Gehrock oder Frack, eine Weste, Vaternörder und Chemisette, lange Hosen und als Kopfbedeckung einen Zylinder im Stil der damaligen Epoche.

Tanzgarde

Die Mädchen der Juniorentanzgarde tragen ihr Tanzkostüm, bestehend aus: Jacke, Rock, Petticoat, weißes Höschen mit Spitze, hautfarbene Strumpfhose, Perücke, Hut mit Federrand, rote Tanzstiefel, rote Marschstiefel.

Die Mädchen der Seniorentanzgarde tragen ihr Tanzkostüm, bestehend aus: Jacke, Rock, Petticoat, Spitzenhöschen, hautfarbene Strumpfhose, Perücke, Hut mit Federschmuck, weiße Tanzstiefel, rote Marschstiefel.

Die Mädchen der ehemaligen Tanzgarde tragen das alte Tanzkostüm, bestehend aus: Jacke, Rock, Petticoat, weißes Höschen, hautfarbene Strumpfhose, Haare zu einem Knoten gebunden und einen Haarschmuck. Als Ansprechpartner dienen die Trainerinnen der Seniorentanzgarde.

Bei Einmärschen oder Terminen im Saal tragen die Tanzmädchen keine Stulpen. Bei Umzügen oder Terminen im Freien tragen entweder alle Mädchen Stulpen oder keines, da ein einheitliches Bild gewünscht ist - die Entscheidung liegt in diesem Fall bei den Trainerinnen. Bei Regen ist für einheitlichen, transparenten Regenschutz zu sorgen. Die Abstimmung erfolgt ebenfalls über die Trainerinnen. Alle weiteren Accessoires (z. B. Handtaschen) sind passend zum Kostüm zu tragen und mit den Trainerinnen abzustimmen.



Kleiderordnung

Florengäßner Brunnenzeche e.V. Fulda



Männergarde

Die Männer der Garde tragen die Uniformjacke (weiß/rot) und Uniformhose (weiß/rot, mit weißem Gürtel) der Florengäßner Brunnenzeche und als Kopfbedeckung einen schwarzen Dreispitz mit weißem Fellrand. Unter der Uniform sind ein weißer Rollkragen, eine weiße Unterhose und weiße Socken zu tragen. Der Gardist trägt schwarze Halbschuhe, die Offiziere tragen schwarze Stiefel oder schwarze Halbschuhe.

Die Frauen der Männergarde tragen die Uniformjacke (rot) und Uniformrock (weiß/rot) der Florengäßner Brunnenzeche, als Kopfbedeckung einen schwarzen Dreispitz mit weißem Fellrand und rote Gardestiefel. Unter der Uniform sind ein weißer Rollkragen und hautfarbene Strumpfhosen zu tragen.

Bei Einmärschen und offiziellen Auftritten sind immer weiße Handschuhe zu tragen. Damit die Garde auch nach der Anzugserleichterung noch einheitlich auftritt, ist unter der Uniformjacke ein rotes oder weißes T-Shirt oder ein roter Gardepullover zu tragen.

Clowns

Wünschenswert ist das Kostüm der Brunnenzeche - Charly Rivel, bestehend aus: einem langen roten Kittel, weißen Kragen mit großer Sicherheitsnadel oder einer roten Schleife, weißen Armmanchetten mit roter Schleife, Glatze mit rotem Haarkranz, roter Nase und passenden Schuhen. Alternativ können Clowns auch einen Clownfrack und/oder Clownhose in passenden Farben und entsprechender Kopfbedeckung tragen.

Gesinde

Die Gesindekleidung entspricht der Kleidung und Kopfbedeckung (Häubchen für die Damen, Kappe für die Herren) der Dienerschaft (Magd, Knecht) der Zeit um 1815 – 1845. Die Accessoires sind ebenfalls dieser Epoche anzupassen. Der Entwurf eines Kostüms ist vor der Anfertigung mit der Ansprechperson dieser Gruppe abzusprechen.